



## **E l t e r n b r i e f**

### **Wiederaufnahme des Unterrichts alle Klassen**

Liebe Eltern,  
liebe Erzieherinnen und Erzieher,

seit heute sind neben der Notbetreuung wieder die ersten Schülerinnen und Schüler (SuS) in der Schule. Wir freuen uns, dass, wenn auch noch keine Normalität herrscht, so doch zumindest wieder ein erstes persönliches Wiedersehen mit den Viertklässlern unter den speziellen Hygienevorgaben möglich ist.

Mit heutigem Datum haben uns nun neue Vorgaben des Ministeriums erreicht. Diese geben vor, dass neben den SuS der vierten Klassen auch alle anderen wieder tageweise zurück an die Schule kehren können.

Dabei müssen wir den Schulbetreiber so organisieren, dass wir die Hygienevorgaben einhalten können. Bei einer Orientierung an der Abstandregel von 1,5m führt dies zu einer begrenzten Anzahl von 5-6 SuS pro Raum. Bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung der Notbetreuung bedeutet dies, dass alle SuS jeweils an 2 Tagen die Woche in der Schule willkommen heißen werden.

In Absprache mit den Kolleginnen und Kollegen, haben wir die Lerngruppen aufgeteilt: Gruppe 1 besucht montags und dienstags die Schule und Gruppe 2 mittwochs und donnerstags jeweils in der Zeit von 8.00 bis 11.30 Uhr.

Welcher Gruppe Ihr Kind zugeteilt ist, erfahren Sie über die Kolleginnen und Kollegen. Ein Tausch der Gruppen, aus welchen Gründen auch immer, ist keinesfalls möglich!

(Die SuS der Klasse 4 sind ebenfalls in diese Gruppeneinteilung eingebunden. Der durchgängige Besuch der Schule, wie zunächst vom Ministerium angedacht entfällt zugunsten aller anderer SuS.)

Neben der Reduzierung der Gruppengrößen und der Einhaltung der Abstandsregeln wurden weitere vielfältige Hygienevorkehrungen getroffen. So wurden bspw. Pläne für versetzte Pausen, etc. erarbeitet und seitens des Schulträgers eine tägliche Hygienereinigung aller Kontaktflächen beauftragt.

Der wichtigste Aspekt ist allerdings, dass wir die verschiedenen Kleingruppen durchgängig voneinander getrennt halten, um im Falle einer Infektion dann nicht die gesamte Schule in Quarantäne schicken müssen, sondern nur die betroffene kleine Kontaktgruppe.

Da aufgrund der schrittweisen Öffnung dennoch die Infektionsgefahr steigt, hat das Ministerium ausdrücklich für gefährdete SuS oder bei im Haushalt lebenden gefährdeten Personen, die Möglichkeit der Befreiung vom Unterricht eingeräumt. D.h. sollte ihr Kind, Sie selbst oder ein naher Angehöriger zum Personenkreis der Risikogruppe gehören, stellen Sie bitte vor Unterrichtsstart am 11.5. einen Antrag auf Befreiung vom Unterricht an die Schulleitung.

Aufgrund der Notwendigkeit weiterhin Notgruppen anzubieten, können wir noch nicht wieder mit den FOGS und ÜMI Gruppen starten! Diese Betreuung entfällt und Ihr Kind wird nach der 4. Stunde zurück zur angegebenen Adresse gebracht.

Eine Betreuung auch über die 4. Stunde hinaus kann nur in der Notbetreuung erfolgen und steht den Kindern offen, deren Eltern einen entsprechend definierten Anspruch haben. (Hier gilt das Vorgehen wie im 6. Elternbrief Corona vom 26.4.20 beschrieben.)

Die Versorgung Ihrer Kinder mit Unterrichtsmaterialien für die Tage, die über die Präsenztage hinausgehen, wird durch die Klassenlehrer sichergestellt.

Abschließend möchten wir noch darauf hinweisen, dass es auch bei den Beförderungsunternehmen zu Umplanungen kommen kann, da auch hier gesonderte Vorschriften gelten. (Bitte beachten Sie das Schreiben des Schulträgers vom 29.4.20). Wir freuen uns aber, dass mit dem Taxiunternehmen Nölle wieder die bekannten Fahrerinnen und Fahrer Ihre Kinder befördern. Sollten bezüglich der Beförderung Fragen bestehen, so wenden Sie sich bitte ans Sekretariat oder das Beförderungsunternehmen.

Wir hoffen, mit diesem Brief die meisten Fragen zum Wiederbeginn des Unterrichts beantwortet zu haben, wünschen Ihnen und Ihrem Kind alles Gute und freuen uns, Ihr Kind dann wieder ab dem 11.5. wenigstens tageweise in der Schule begrüßen zu dürfen.

Wie immer noch einmal unser besonderes Anliegen: Sollten bei Ihrem Kind Krankheitssymptome wie Husten, Schnupfen, Durchfall, erhöhte Temperatur, o.Ä. auftreten, schicken Sie bitte Ihr Kind keinesfalls in die Schule!! Gleichzeitig bitten wir bei einer festgestellten Corona-Infektion des Kindes oder einer anderen Kontaktperson umgehend um entsprechende Meldung, damit weitergehende Schutzmaßnahmen getroffen werden können.

Viele Grüße

gez.  
Nicola Schiffer und Jan Peter Meier  
Schulleitungsteam